

Ihr bpa.newsletter: Mit dem Wichtigsten aus Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe. Von aktuellen politischen Entwicklungen über Branchentrends bis hin zu Fachinformationen.

Unsere Top-Themen heute für Sie:

- [Care about goes Pro Care 2026](#): Bundesweite Strahlkraft für die Nachhaltigkeit!
- bpa-Präsident Bernd Meurer bei [Hamburger Gesundheitstreff](#)
- So klingt Zukunft: [Warum Sie sich für den bpa-Zukunftsaward bewerben sollten](#)
- Jetzt [Kontoverbindungen bei der ARGE IK prüfen](#), um [Zahlungsverzögerungen](#) zu vermeiden
- Multiplikatorenschulung für die neuen [Qualitätsprüfrichtlinien ambulant](#)
- Einladung zur [23. bpa-Fachtagung Eingliederungshilfe](#)
- Ihre Stimme zählt: [Umfrage zur Versorgungssicherheit](#)
- Aktuelles aus dem Bereich [Weiterbildung](#) der apm



Care about goes *Pro Care 2026*: Neues Datum – neuer Ort – bundesweite Strahlkraft!

Die care about | Innovation Days 2025 verschmelzen mit der Pro Care 2026!

Beim **bpa-Fachkongress von 10. bis 11. Februar 2026 in Hannover** erhält das Thema **„Nachhaltigkeit als eigener „Innovation Space“** nun eine prominente Bühne - und ergänzt damit perfekt, wofür der Kongress unter dem Motto "Zukunft pflegen" steht: wichtige Diskurse, Best Practices und Innovationen, die die Pflege von morgen betreffen. Von politischen Entscheidungsträgern über das Management bis hin zum Pflege-Azubi. Und Zukunft ohne „Nachhaltigkeit“? Undenkbar.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich optimal auf neue Vorgaben vorbereiten, welche gewinnbringenden Einsparpotentiale Nachhaltigkeit eröffnet, und wie sie auch in der Personalplanung zum echten Gewinn wird! □

Über die Messe Pro Care:

Die Pro Care ist die Fachmesse für die gesamte Pflegebranche und feierte im Februar 2025 ihre Premiere in Hannover. Sie bringt alle Pflegedisziplinen zusammen, von der Altenpflege über die Kinder-, Behinderten-, Palliativ-, Intensiv-, Reha- bis zur Krankenhauspflege. Ziel ist es, praxisnahe Lösungen zu präsentieren, Innovationen erlebbar zu machen und den direkten Austausch zwischen Pflegekräften, Entscheiderinnen und Entscheidern, Unternehmen, Dienstleisterinnen und Dienstleistern und Politik zu fördern. Veranstalter ist die Deutsche Messe AG. **Der bpa ist erneut exklusiver Kongresspartner.**

Das Kongressprogramm 2026 setzt auch dieses Mal wieder Akzente:

Am ersten Tag bestimmen **Diskussionsrunden mit führenden Köpfen aus Politik und Pflege-Branche** die Bühne.

Der zweite Tag widmet sich den Bereichen **Pflegemanagement und Pflegepraxis**, jeweils mit **praxisnahen Workshops, Fachvorträgen und Best-Practice-Beispielen** rund um die Kernthemen **Wirtschaftlichkeit, Innovation & Digitalisierung, Fachkräftesicherung** - und nun eben auch **Nachhaltigkeit**. Ergänzt wird das Programm durch **Austausch-Formate**, die Raum für Netzwerken und Kooperationen bieten.

□Zudem wird auf der Pro Care im festlichen Rahmen der **bpa-Zukunftsaward 2026** verliehen.

Meurer bei Hamburger Gesundheitstreff

Die Soziale Pflegeversicherung (SPV) ist seit ihrer Einführung vor 30 Jahren eine der größten sozialpolitischen Errungenschaften in Deutschland. Doch beim 13. Hamburger Gesundheitstreff des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) am 11. September wurde einmal mehr deutlich: Sie steht heute vor den größten Herausforderungen seit ihrer Gründung.



v.l.n.r.: bpa-Präsident Bernd Meurer, Prof. Dr. Uta Gaidys (Wissenschaftsrat Deutschland / HAW Hamburg), Ulrike Elsner (Vorsitzende vdek), Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer (Sozialbehörde Hamburg), Katja Lohmann (Pflegen & Wohnen Hamburg GmbH), Karin Blanck Köster (Hamburger Pflegerat), Jörn Strähler-Pohl (Moderation), Kathrin Herbst (vdek Hamburg).

Klar ist: Die Pflegeversicherung muss ihr zentrales Versprechen wieder einlösen – nämlich die Menschen vor dem Abrutschen in die Sozialhilfe zu bewahren. Es braucht Reformen, damit sie zukunftsfähig bleibt.

Wie das gelingen kann diskutierte bpa-Präsident Bernd Meurer gemeinsam mit Expertinnen und Experten wie Ulrike Elsner (vdek), Prof. Dr. Uta Gaidys (HAW Hamburg) und Hamburgs Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer und anderen.

□ Wie kann die Zukunft der Pflegeversicherung aussehen? Der bpa hat hierzu bereits mehrfach konkrete Vorschläge vorgelegt, lesen Sie mehr dazu in unserem Positionspapier:

**Positionen zur Zukunft der
Pflegeversicherung**

So klingt Zukunft

Stimmen unserer bpa-Zukunftsaward Gewinner/-innen



Unsere Ausgezeichneten aus dem letzten Jahr erzählen, was der "bpa-Zukunftsaward" für sie bedeutet – und warum es sich lohnt, mitzumachen.

👉 Jetzt auf das Video klicken, inspirieren lassen – und selbst bewerben!

Bewerbungen werden seit dem 15. September angenommen.
Die Frist endet am **14. November 2025**.

👉 Alle Infos zum Award gibt es
hier




Jetzt handeln: Kontoverbindungen bei der ARGE IK prüfen, um Zahlungsverzögerungen zu vermeiden

Ab Oktober 2025 überprüfen Banken bei Überweisungen, ob Name und Kontonummer (IBAN) zusammenpassen (sog. Verification of Payee-Verfahren). Dies betrifft grundsätzlich auch Zahlungen, die Kostenträger an Unternehmen der Pflege, Eingliederungshilfe oder Kinder- und Jugendhilfe vornehmen.

Stimmen die vom Zahlenden angegebene IBAN und der bei der Bank des Zahlungsempfängers hinterlegte Name des Kontoinhabers nicht überein, kann es zu Verzögerungen bei der Zahlung kommen. Wir haben Sie darüber bereits im letzten Newsletter sowie in Ihrem bpa.regional informiert.

Darüber hinaus hat sich der bpa bei den Kassen für eine unbürokratische Umsetzung eingesetzt. Einzelne Kranken- und Pflegekassen haben daraufhin bereits mitgeteilt, dass diese für Sammelüberweisungen auf den Einsatz des Verification of Payee-Verfahrens verzichten werden. Für Einzelüberweisungen ist dies nicht möglich. Der bpa hat sich deshalb an den GKV-Spitzenverband gewendet und erfragt, ob es innerhalb der Pflege- und Krankenkassengemeinschaft hierzu ein abgestimmtes Verfahren gibt:

 **Der GKV-Spitzenverband empfiehlt, die bei der ARGE IK hinterlegten Kontoinformationen auf ihre Übereinstimmung (insbesondere Name des Kontoinhabers) zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.** Diese Informationen stellen die Grundlage für die Überweisung dar.

Wir raten unseren Mitgliedern, diese Überprüfung vorzunehmen, um einen reibungslosen Zahlungsverkehr ab Einführung der Empfängerüberprüfung sicherzustellen. Der bpa wird sich überdies für weitere Vereinfachungen einsetzen.

Multiplikatorenschulung für die neuen Qualitätsprüfrichtlinien ambulant



Die neuen Qualitätsprüfrichtlinien (QPR) in der ambulanten Pflege sind seit August 2025 veröffentlicht. Am vergangenen Freitag fand in Hannover eine Multiplikatorenschulung mit mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Der bpa konnte für die Schulungen mit Prof. Dr. Andreas Büscher (DNQP) einen Pflegewissenschaftler gewinnen, der an der wissenschaftlichen Vorarbeit zur QPR maßgeblich beteiligt war.

Demnächst starten die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Landesgeschäftsstellen mit den Schulungen der Mitgliedseinrichtungen. Unterstützt werden sie hierbei durch die bpa-Aus- und Weiterbildungstochter apm. Start der neuen Prüfrichtlinien wird am 01. Juli 2026 sein.

23. bpa-Fachtagung Eingliederungshilfe

Die 23. bpa-Fachtagung für Angebote der Eingliederungshilfe findet am **13. und 14. November 2025** in Berlin statt. Ziel der Tagung ist es, Wege aufzuzeigen, wie Menschen mit Behinderung durch personenzentrierte und wirtschaftlich tragfähige Leistungen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden kann – trotz steigender Komplexität und wachsendem Verwaltungsaufwand.



Wilfried Oellers (CDU/CSU), Jens Beeck (FDP), beide MdB a.D., und Pascal Tschörtner, bpa-Geschäftsführer und Geschäftsbereichsleiter stationäre Versorgung, auf der letzten bpa-Fachtagung EGH 2024

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Innovation, Wirtschaftlichkeit und Digitalisierung die Eingliederungshilfe zukunftsfest machen können – ohne die Fachlichkeit zu vernachlässigen.

Auf unserer Tagung erwartet Sie u. a.

- ein **Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Lisa von der Heydte** (Social Innovation Campus, KSH München),
- der Schwerpunkt **Sozialraumorientierung**: Chancen und Herausforderungen für flexible, innovative und passgenaue Leistungen,
- **Best-Practice-Beispiele unserer Mitglieder** (Levslund gGmbH, Einzelfallhilfe-Manufaktur e.V. und Heilpädagogisches Heim Dr. Kruse GmbH)
- und hochkarätige **Fachvorträge zu wirtschaftlichen und digitalen Strategien** für die Eingliederungshilfe.

□ Wann: 13. und 14. November 2025

□ Ort: Hotel NH Collection Berlin Mitte

Die Veranstaltung richtet sich exklusiv an unsere Mitglieder.

Ihre Stimme zählt: Umfrage zur Versorgungssicherheit

Der DEVAP e. V. führt aktuell erneut seine Umfrage zur Versorgungssicherheit in der Langzeitpflege durch – und wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Die Teilnahme dauert nur rund 5 Minuten, ist anonym und richtet sich an Träger der **stationären und ambulanten Langzeitpflege**.

Eine hohe Rücklaufquote ist entscheidend: Je mehr Einrichtungen sich beteiligen, desto stärker sind die **Ergebnisse als Argumentationshilfe auch für uns als bpa in Gesprächen mit der Politik**. Bitte nehmen Sie teil und tragen Sie dazu bei, die Situation der Langzeitpflege sichtbar zu machen.

▮ Die Teilnahme ist **bis zum 30. September 2025** möglich:

DEVAP-Umfrage zur
Versorgungssicherheit

Die Ergebnisse werden im Rahmen des DEVAP-Salongesprächs „Gemeinsam in Verantwortung: Langzeitpflege sicherstellen!“ am 20. November 2025 in Berlin vorgestellt.

bpa.seminare

Aktuelles aus dem Bereich Weiterbildung



Mit diesem Newsletter informieren wir Sie auch exklusiv über Seminare bzw. aktuelle Aktivitäten von apm. Diesmal zu:

- Kurze Kurse für Fachkräfte - wenig Zeitaufwand und hoher Nutzen
 - Kostenlose Webinarreihe zum Thema „KI in der Pflege“
-



Wenig Zeitaufwand und hoher Nutzen

Pflegefachkräfte sind nach wie vor rar. Daher ist es umso wichtiger, Personal in der Pflege weiterzubilden, um wettbewerbsfähig zu bleiben – und das lohnt sich.

Mit den folgenden Kursen bilden Sie Ihre Fachkräfte bei apm in kurzer Zeit weiter:

- Medizinproduktebeauftragte/-r
 - Qualitätsmanagementbeauftragte/-r im Pflege- und Gesundheitswesen
 - Weiterbildung zur Pflegedienstleitung - Verantwortliche Pflegefachkraft (Crashkurs)
 - Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung (Crashkurs)
 - Basiskurs Palliative Care
 - Pain Nurse
 - Qualitätsmanagementbeauftragte/-r im Pflege- und Gesundheitswesen
 - Weiterbildung Berater in der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132a SGB V
-



apm startet eine **kostenlose Webinarreihe** zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Pflege“ – ideal für Führungskräfte und Pflegefachkräfte, die den Alltag im Pflegebetrieb smarter gestalten möchten.

Nächste Termine: 08.10.2025, 22.10.2025, 05.11.2025 ff.

Zu weiteren Terminen, Inhalten und zur Anmeldung kommen Sie beim nächsten Klick:

[Zum KI-Webinar](#)

Weitere Informationen zur apm und zu Seminarangeboten finden Sie auf der [Webseite](#) sowie auf dem [LinkedIn Kanal](#) der apm.



Impressum

© bpa e. V., Berlin, Friedrichstraße 148, 10117 Berlin, Tel.: 030/30 87 88 60, Fax: 030/30 87 88 89, www.bpa.de, bund@bpa.de. Vertretungsberechtigter Vorstand: Bernd Meurer (Präsident), Margit Benkenstein (stellv. Präsidentin). Vereinsregisternummer: Amtsgericht Hamburg, VR 7640, Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 214 658 052. Verantwortlich i. S. v. § 10 Abs. 3 MDStV und § 55 Abs. 2 RStV: Norbert Grote, Redaktion: Anna Schwarz

[Abmelden / Unsubscribe](#)